© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Oliviersche Typen im Wiesbadener Naturhistorischen Museum.

Von H. Bickhardt.

Das weitere Studium der alten Gerningschen Sammlung[1]) im Wiesbadener Naturhistorischen Museum ergab, daß unter den Käfern einige Typen enthalten sind, die Olivier bei Abfassung der Bände III und IV seiner „Entomologie" vorgelegen haben (1795).

Es sind dies folgende Oliviersche Arten, deren Deutung vielleicht teilweise einer Revision bedürfen wird:

1. ***Ripiphorus bicolor*** Oliv. Ent. III, 65, 3, t. 1, fig. 3 (1795). Olivier gibt keinen Fundort an. Er schreibt am Schluß der Abhandlung über die Herkunft der Art: „Du cabinet de M. Gerning." In der Sammlung sind die beiden Stücke, die mit Oliviers Beschreibung ungefähr und mit seiner Abbildung genau übereinstimmen, nicht als *Ripiphorus bicolor*, sondern als *Ripiphorus bimaculatus* bezeichnet. Sie sind daher nur mit Vorbehalt als Typen anzusprechen.

2. ***Cerambyx armatus*** Oliv. Ent. IV, 67, 162, t. 19, fig. 14b [146] (1795). Als Fundort gibt Olivier Surinam an. Die Herkunftsbezeichnung lautet ebenfalls: „Du cabinet de M. Gerning." In der Sammlung befinden sich mehrere Exemplare, von denen eins genau die charakteristische Stellung (weit ausgebreitete Fühler und Beine) zeigt, die die Abbildung Oliviers aufweist, ein zweites Stück dagegen mit besser erhaltener Flügeldeckenbeschuppung hat offenbar als Vorlage für die Deckenzeichnung der Abbildung gedient. Beide Stücke sind m. E. als Typen anzusprechen.

3. ***Callidium rufum*** Oliv. Ent. IV, 70, 37, t. 7, fig. 81 (1795). Dieser zierliche Bock, der übrigens — wie die Abbildung schon deutlich ergibt — heute zur Gattung *Clytus* oder einer nahe verwandten Gattung gezählt werden wird, ist von Olivier ohne Fundortangabe beschrieben. Herkunft: „Du cabinet de M. Gerning." Das einzige in der Sammlung befindliche Stück stimmt mit Beschreibung und Abbildung genau überein, es trägt auch einen Vermerk auf dem Namenszettel: Oliv. Coll. de Gern. Das Tier ist als Type zu betrachten.

4. ***Cucujus rufus*** Oliv. Ent. IV, 74bis, 3, t. 1, fig. 3 (1795). Beschreibung und Abbildung Oliviers entsprechen dem Stück in der Sammlung Gerning vollkommen. Olivier gibt auch den Fundort und die Herkunft an: „Il se trouve dans l'Amerique septentrionale. Du cabinet de M. Gerning." Auch das Exemplar der Sammlung trägt einen entsprechenden Hinweis; es ist als Type zu betrachten.

Es ist nicht ausgeschlossen, daß die Sammlung noch weitere Typen anderer alter Autoren birgt. Leider ist die Bezettelung der Objekte äußerst mangelhaft, wodurch die Nachforschungen sehr erschwert werden.

---

[1]) Vgl. Bickhardt, Die Histeriden der Gerningschen Insektensammlung im Naturhistorischen Museum in Wiesbaden (Ent. Blätter 13, 1917, p. 256).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Blätter

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Bickhardt Heinrich

Artikel/Article: Oliviersche Typen im Wiesbadener Naturhistorischen Museum. 26